

# Fraktion CDU in der Stadtverordnetenversammlung

## Antrag Nr. AT-63/2023

Fraktionsvorsitz	Almut Hammer
------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur	26.04.2023
Haupt- und Finanzausschuss	27.04.2023
Stadtverordnetenversammlung	08.05.2023
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur	05.07.2023
Stadtverordnetenversammlung	17.07.2023

### Antrag CDU: Gemeindepfleger/-in für Oestrich-Winkel

#### Antragstext

##### Ursprungsantrag CDU

In Oestrich-Winkel soll mit finanzieller Unterstützung des Landes eine Stelle für eine Gemeindepflegerin oder einen Gemeindepfleger geschaffen und besetzt werden.

Der Magistrat wird beauftragt, hierfür die Voraussetzungen zu schaffen sowie in Abstimmung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und über ihn beim Land einen Antrag auf Aufnahme in das entsprechende Landesprogramm und auf Förderung der Personalstelle zu stellen.

##### Ergänzungsantrag SPD

Ziel dieser Stelle ist es, dass im Förderzeitraum Strukturen geschaffen werden, um nach Ablauf des Förderzeitraums das als wichtig erachtete Aufgabengebiet vollständig oder zumindest mit signifikanter ehrenamtlicher Unterstützung zu bewältigen, um den städtischen Personalkostenanteil möglichst gering zu halten.

#### Begründung

Das Landesprogramm „Gemeindepflegerinnen und Gemeindepfleger“, das auf dem erfolgreichen Modellprojekt „Gemeineschwester 2.0“ aufbaut, ist ein wirkungsvolles Instrument, um die Gesundheitsversorgung und soziale Teilhabe älterer Menschen gerade im ländlichen Raum zu sichern und zu verbessern. Dies zeigen auch die bestehenden Förderstandorte im Rheingau-Taunus.

Eine Gemeindepflegerin oder ein Gemeindepfleger leistet mit Hausbesuchen, telefonischen Beratungen und Sprechstunden präventive Sorgearbeit und wirkt Pflegebedürftigkeit und Vereinsamung entgegen. Sie/er erfasst einen sich abzeichnenden Unterstützungsbedarf und organisiert die notwendigen Hilfen vor Ort,

damit Seniorinnen und Senioren möglichst lange selbstständig in der vertrauten Umgebung wohnen und am Leben teilnehmen könnten. Auf diese Weise wird eine Lücke zwischen medizinischer und pflegerischer Versorgung sowie Angeboten der sozialen Teilhabe geschlossen. Das sich kümmern um die psychosozialen Belange gehört zu den Kernaufgaben der Betreuung.

Durch ein solches Angebot, das im Mehrgenerationenhaus angesiedelt werden sollte, kann die soziale Infrastruktur in Oestrich-Winkel weiter ausgebaut und verbessert werden. Hierfür soll das Programm des Landes Hessen genutzt werden. Das Land hat begonnen, die Zahl der Förderstandorte weiter aufzustocken, nachdem der Landtag die Programmmittel für 2023 und 2024 erhöht hat.

Die Landesförderung umfasst 80 Prozent der Personalkosten - maximal 50.000 Euro pro Jahr bezogen auf eine Vollzeitstelle. Sie kann bis zu drei Jahre erfolgen. Anträge können über den Kreis beim Hessischen Ministerium für Soziales und Integration in diesem Jahr noch bis zum 30. Juni und 31. Oktober gestellt werden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Angesichts der Zeitschiene dürften in 2023 Jahr geringe Mittel erforderlich sein. Falls eine Besetzung dennoch schon dieses Jahr erfolgen könnte, dürften aber sicherlich Haushaltsreste von unbesetzten Stellen ausreichen.

2024 muss die Stelle im Haushalt veranschlagt werden.

Oestrich-Winkel, 17.04.2023

Fraktionsvorsitz